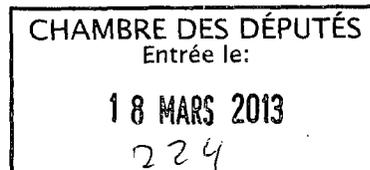


Jean Colombera

Unabhängiger Abgeordneter

Vichten, den 17 März 2013



Herr Präsident,

Ich möchte in der öffentlichen Sitzung vom 19. Februar folgende Fragen an den Gesundheitsminister stellen:

Angesichts des Nationalen Aktionsplans „Demenzkrankheiten“, der verschiedene Maßnahmen empfiehlt was die Diagnose und die Betreuung anbetrifft, muss gehandelt werden. Die neurodegenerativen Krankheiten sind mit 20% die erste Ursache der Abhängigkeit gegenüber der Pflegeversicherung. Man rechnet mit einem Prozentsatz von 8.8% dieser Krankheiten bei den älteren Leuten über 65 Jahre und dies wird in Zukunft bis 2025 zu 8000 neuen Fällen führen.

Fragen:

- 1) Wurde sich im Endbericht auch mit den Ursachen befasst (Z.B.: Alzheimer bedingt durch Medikamente oder Umweltvergiftungen) und was wird dann präventiv geleistet um eine Hekatombe zu verhindern?
- 2) Wie steht es mit der Pflegeversicherung? Ist diese noch im Stande diesen Mehrwert an pflegebedürftigen Personen zu betreuen und wie stellt der Minister sich die Finanzierung vor?
- 3) Kommt es zu einer Erhöhung der Beitragsleistung in den nächsten Monaten oder Jahren?

Mit tiefem Respekt

Jean Colombera

